



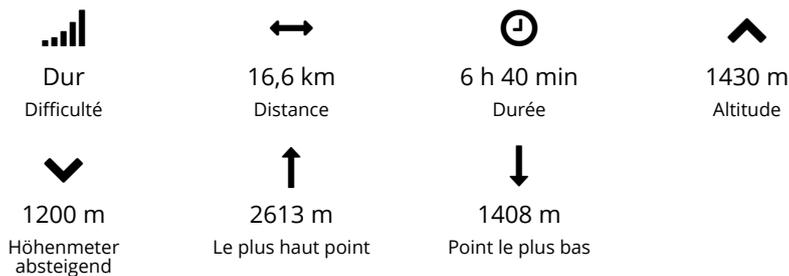
Klassischer Passübergang: die Sefinenfurgge

Randonnée



Berner Wanderwege, Berner Wanderwege

Les dates du tour:



Saisons recommandées:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Landschaftlich sehr vielseitige Passwanderung aus dem Gebiet des hinteren Kientals ins hintere Lauterbrunnental. Den Höhepunkt bildet der Wechsel der Bergszenerie auf der Passhöhe: Aus der Nähe der Firnfelder an der Blüemlisalp wechselt man in den Bann des Oberländer Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau. Vor und nach der Passhöhe schiefbrig-rutschiger Bergpfad, auf Kientaler Seite mit Drahtseilen gesichert. Abgesehen vom Siedlungsraum Mürren durchwegs Naturweg.

Vom Hotel Griesalp taleinwärts und erst leicht steigend, meist durch Wald über Dündenessli an den Gamchibach hinunter. Über den Bundstäg wechselt man an die andere Talseite und schwenkt bei der Sennhütte Bürgli in die Flanke des Dürreberg ein. Von der Hütte Uf de Hüble ist ein herrlicher Ausblick zu den Felsgipfeln von Zahm und Wild Andrist sowie zu den Gletschern am Blüemlisalp-Massiv zu geniessen. Hier wendet sich der Weg in die felsreichen Steilhänge

Commentaires:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★★☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3723 Reichenbach im Kandertal

Auteur:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



und führt über ein Bächlein zu den Alpweiden von Obere Dürreberg. Hinter den Felsblöcken versteckt, dicht am Bächlein, steht die gleichnamige Hütte. Schöner Blick zur Bundalp jenseits des tiefen Einschnitts des Gamchibaches und zu den Gipfeln der Blüemlisalp. Weiterhin stark steigend zieht sich der Bergpfad dem Bächlein entlang durch die Flanke des Hundshorns. Im Höhersteigen bleiben Gras und Blumen nach und nach zurück. An Stelle des Bächleins sieht man Lawinenreste und Geröll. Drohend ragen die Hundsfleue empor. Der Übergang lässt sich zwar erahnen, doch ist das Steigen auf dem rutschigen Schieferboden sehr beschwerlich. Dankbar ist man darum für die Sicherungsseile und für die leiterartigen Treppen auf dem sehr steilen Abschnitt zur Passhöhe der Sefinenfurgge. Der Szenerie-Wechsel ist überwältigend: Über den Ausläufer der Bütlasse hinweg reihen sich Wetterhorn, Eiger, Mönch und Jungfrau auf. Ein Schuttpfad zieht sich im Zickzack durch die Geröllfelder zum Boden der Alp Sefinen hinunter. An der Rotstockhütte auf Poganggen vorüber geht es nun in leichtem Auf und Ab zur Aussichtskanzel in der Südflanke des Bryndli. Danach über die Eggrippe hinunter zum Spilboden und über den Schiltbach hinauf nach Gimmela. Der Spaziergang an der Station der Schilthornbahn vorüber durchs Terrassendorf Mürren mit seinen heimeligen, blumenreichen Holzfassaden rundet die herrliche Bergwanderung ab.



Scannez le code QR et enregistrez cette page hors ligne, partagez avec des amis et plus encore.

<https://s.et4.de/jjDXd>

Source: outdooractive.com

ID: oaTour_8483600

Dernière modification le 23.08.2023, 09:23

Point de départ:

Griesalp

Point d'arrivée:

Mürren

Instructions:

Griesalp - Obere Dürreberg - Sefinenfurgge - Rotstockhütte - Mürren

Sécurité:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

Équipement:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Littérature:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Thunersee - Frutigland, Wanderbuchreihe der Berner Wanderwege

Carte / Cartes:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

Informations complémentaires / liens:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



